

Wir möchten die Besten sein

Auf Leyrer + Graf kann man als flexiblen und fairen Partner im wahrsten Sinne des Wortes bauen. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer des Unternehmens, BM DI Stefan Graf.

Leyrer + Graf ist Niederösterreichs größtes Bauunternehmen und der größte Arbeitgeber in der Region, doch nicht nur das, denn Sie sind weit über die Grenzen des Waldviertels tätig?!

DI Graf: „Richtig, unser Marktgebiet erstreckt sich von OÖ über das Waldviertel in den Zentralraum NÖ bis nach Wien und Burgenland. Vereinzelt sind wir auch in den anderen Bundesländern tätig und dies möchten wir auch weiter ausbauen.“

Das Waldviertel gilt als strukturschwach, die Straßen- und Schieneninfrastruktur sowie das Breitbandnetz sind nur unzureichend ausgebaut. Was müsste hier Ihrer Meinung nach primär geschehen?

DI Graf: „Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass das Waldviertel nicht so strukturschwach ist, wie es landläufig gesehen wird. Es ist jedoch richtig, dass die Infrastruktur, sowohl beim Verkehr als auch bei der Informationstechnologie, Verbesserungspotential hat. Es ist die primäre Aufgabe der Politik, die Randbedingungen für eine starke Wirtschaftsleistung zu setzen. Darunter fällt selbstverständlich die Herstellung dieser überregionalen Infrastruktur.“

Was würden Sie sich für das Waldviertel wünschen? Wo sehen Sie Potenziale in der Zukunft?

DI Graf: Wünschenswert wäre, wenn die Waldviertler Gemeinden sich stärker als eine Region und gemeinsames Ganzes sehen.

Wie beugen Sie dem Fachkräftemangel vor?

DI Graf: „Das Waldviertel bietet für das Handwerk einen goldenen Boden und deshalb können wir



BM DI Stefan Graf, CEO Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.

gute Fachkräfte finden. Wir legen aber auch einen sehr hohen Wert auf die Nachwuchspflege, denn unsere Lehrlinge sind auch die Poliere von morgen. Wir bilden im Jahr ca. 90 Lehrlinge aus, die zu den besten innerhalb der Branche zählen.“

Leyrer + Graf ist ein sehr erfolgreiches Bauunternehmen und zu 100 % in Familienbesitz. Was ist das Geheimnis des Erfolges?

DI Graf: „Das Unternehmen hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt und wir haben in strategischer Hinsicht schon immer wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Wir sind nicht nur ein verlässlicher Partner, sondern reagieren auch schnell und dynamisch auf die Marktanforderungen. Zudem legen wir großen Wert auf unsere gelebte Unternehmenskultur, nämlich unter anderem den wertschätzenden und

vertrauensvollen Umgang miteinander – in Kombination mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung für den gemeinsamen, langfristigen Erfolg.“

Worin liegen die Kernbereiche von Leyrer + Graf?

DI Graf: „Unser Leistungsspektrum ist sehr vielfältig und die Kernbereiche liegen im Hochbau, Tiefbau, Holztechnik, Elektrotechnik sowie der Asphalt- und Betonherzeugung als auch in der Rohstoffproduktion. Dabei spannt sich der Bogen von kleinen Privataufträgen bis hin zu anspruchsvollen Großprojekten – auch als General- und Totalunternehmer. Neben der Bauabwicklung sind wir auch in der Projektentwicklung und Planung tätig.“

Zu Ihren Referenzen gehören unter anderem das G3 Shopping Center Gerasdorf, die Sanierung

der Südosttangente, der Flughafen Wien – vor allem die Pisten-sanierung und der „Hangar 7“, der ÖBB-Aussichtsturm „Bahnorama“ uvm. Welches ist im Moment ihr bedeutendstes Projekt?

DI Graf: Das ist ganz klar die Umfahrung Zwettl, die wir im Rahmen einer ARGE mit Swietelsky und Strabag realisieren. Die Umfahrungsstraße erstreckt sich über eine Länge von rund 10,7 km und wird großteils dreispurig errichtet. Aufgrund der großen Höhenunterschiede in der Linienführung sind in Summe 21 Brückenobjekte notwendig, teilweise mit Spannweiten von ca. 200 m und einer Höhe von bis zu 30 m. Die Verkehrsfreigabe ist im Sommer/Herbst 2017 geplant.

Welche Pläne bzw. Ziele verfolgen Sie für Ihr Unternehmen?

DI Graf: „Auch wenn es unglaublich „bescheiden“ klingt, aber ich will das beste Unternehmen – in jeder Hinsicht. Ich sehe Leyrer + Graf als unglaublich dynamisches, überdurchschnittlich erfolgreiches, modernes Bauunternehmen, welches mit Leidenschaft, Ausdauer und Persönlichkeit seine Ziele erreicht.“

Herzlichen Dank für das Gespräch.

FACTBOX

Leyrer + Graf
Baugesellschaft m.b.H.
Eigentümer: Familie Graf
Firmensitz: 3950 Gmünd,
Conrathstraße 6
Weitere Standorte: 10 in
Österreich und 4 in Tschechien,
darunter Asphaltwerke in Schrems,
Lasse und Siering sowie Betonwerke in
Gmünd, Třeboň und Chotoviny
Mitarbeiter: 1.600, davon ca.
90 Lehrlinge
Umsatz: ca. 200 Mio. €
www.leyrer-graf.at